

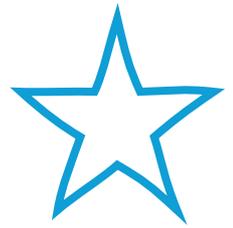


Gemeinsam für Europa

Erstwähler-Projekt zur Europawahl 2024

Planspiel: Europäischer Bürgerrat





Planspiel: Europäischer Bürgerrat

Vorwort

Das Europäische Bürgerrat-Planspiel, entwickelt im Rahmen des Projekts "Gemeinsam für Europa", ermöglicht den Teilnehmenden, durch ein simuliertes Szenario die Funktionsweise und Dynamiken eines Bürgerrates zu erleben. Zu Beginn des Spiels wird das Szenario erklärt und **jeder Spieler erhält eine Rolle**, die seine Interessen und mögliche Verhandlungsergebnisse vorgibt. Das Spiel gliedert sich in mehrere Runden, die jeweiligen monatlichen Sitzungen des Plenums entsprechen, und wird durch das Ziehen von Ereigniskarten dynamisiert, die weltliche Veränderungen wie eine Finanzkrise oder eine Pandemie simulieren. In jeder Runde müssen die Spieler **Resolutionen verabschieden**, die zu den Ereignissen passen und sowohl individuelle als auch gemeinschaftliche Interessen berücksichtigen.

Das Spiel fördert nicht nur das **Verständnis für politische Verhandlungsprozesse**, sondern auch für die Bedeutung von Kompromissen und strategischem Denken. Abschließend reflektieren die Spieler ihre Erfahrungen und diskutieren die Rolle des Europäischen Bürgerrates als Instrument zur Förderung der Demokratie und Bürgerbeteiligung. Dieses Planspiel ist eine hervorragende Methode, um die Teilnehmenden aktiv in die Mechanismen der politischen Entscheidungsfindung einzubinden und ein tieferes Verständnis für die Komplexität politischer Prozesse zu entwickeln.

Die Methodenbox steht **zur freien Verwendung für die Durchführung von Workshops** und Seminaren bereit. Wir ermutigen alle Nutzer, uns Rückmeldungen zu den Erfahrungen mit diesen Methoden zu geben. Feedback ist für uns wichtig, um die Qualität und Nutzbarkeit unseres Angebots nachhaltig zu verbessern. Eine Reflexion nach der Anwendung jeder Methode wird empfohlen, um den Lerneffekt zu vertiefen und weitere Verbesserungen zu ermöglichen.

Dank

Das Projekt "Gemeinsam für Europa" wird unterstützt durch das Erasmus Plus Programm der Europäischen Kommission, das Amt für Jugendarbeit Südtirol, die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen und die Deutsche Nationalstiftung. Weitere Unterstützung erfolgt durch Kolping Südtirol EO, Eurac Research, das Institut für Philosophie und Kulturgeschichte Bad Berka sowie die Vereine PonteEuropa und EurópaHíd Magyarországon. Unser Dank gilt allen Partnern und Unterstützern, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Copyright

Die Inhalte dieses Planspiel, einschließlich aller Texte, Grafiken, Materialien und Bilder, sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Art der Verwertung ohne Zustimmung der Urheber, einschließlich Änderungen, Vervielfältigung, Uploads oder Übersetzungen, ist nicht zulässig. Copyright 2024 liegt beim Alumniverein der SchulBrücken e.V. / Projekt "Gemeinsam für Europa".

Impressum

Herausgeber

Alumniverein der SchulBrücken e.V.
Postfach 300143
41191 Mönchengladbach
www.alumniverein.eu

Verantwortlich

Julian Kamphausen

Konzeption

Andriyan Andreev
Martina Senoner

Erprobung & Entwicklung

Teilnehmende des Projekts
»Gemeinsam für Europa«
Marvin Kamphausen
Julian Kamphausen

Fotos

Dörthe Hagenguth

April 2024

Inhaltsverzeichnis

Planspiel: Europäischer Bürgerrat.....	2
Gemeinsam für Europa	4
Europäischer Bürgerrat	5
Vorbereitung	5
DRUCKVORLAGEN.....	5
EINFÜHRUNG	5
STORYTELLING	5
ROLLENVERTEILUNG.....	5
Spielablauf	6
RUNDEN.....	6
EREIGNISKARTEN	6
RESOLUTIONEN	6
ABSCHLUSS & REFLEKTION.....	6
Rundenablauf.....	7
1. RUNDE: SPEEDDATING – VORSTELLUNG DER CHARAKTERE	7
2. RUNDE: EREIGNISKARTE & SPIELLEITUNG	7
3.-5. RUNDE: EREIGNISKARTE & WECHSEL DER SPIELLEITUNG	7
Optionale Regeln	8
PUNKTESYSTEM MIT 3 STUFEN: ROT, GELB UND GRÜN.....	8
AUSWIRKUNGEN AUF DAS GEMEINWOHL UND BEHEBUNG DER KRISE.....	8
ERFÜLLUNG DER EIGENINTERESSEN	8
PUNKTEVERGABE	8
ZUSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN	8
Bericht über die Aktivitäten.....	9
Social Media	10
Druckvorlagen	11



Gemeinsam für Europa



Vom **6. bis 9. Juni 2024** findet die **10. Wahl des Europäischen Parlaments** statt, bei denen in Deutschland, Belgien, Österreich, Griechenland und Malta junge Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union ab dem 16. Lebensjahr wählen dürfen. Zur Vorbereitung und Motivation junger Erstwähler wurde ein mehrstufiges Erstwählerprojekt ins Leben gerufen, gefördert durch das Erasmus Plus Programm der Europäischen Kommission und unterstützt durch zahlreiche Bildungs- und Forschungsinstitutionen wie das Amt für Jugendarbeit Südtirol, die Deutsche Nationalstiftung, Kolping Südtirol EO und Eurac Research.

Das Projekt basiert auf dem Peer-to-Peer-Lernen, bei dem Jugendliche auf gleicher Augenhöhe Wissen und Erfahrungen austauschen. Aktivistinnen und Aktivisten des Alumnivereins der SchulBrücken e.V., die bereits Erfahrungen aus dem Projekt SchulBrücke Europa gesammelt haben, leiten das Projekt. Sie nutzen ihre Europaerfahrungen, um anderen Jugendlichen politische, historische und gesellschaftliche Themen näherzubringen.

In einem ersten Schritt wurden Jugendliche in Südtirol und Thüringen aufgerufen, eigene Projektideen für die Europawahl zu entwickeln. Diese Ideen wurden dann in zweimal fünftägigen Jugendbegegnungen in Toblach und Weimar diskutiert und weiterentwickelt. Dieses Planspiel, das im Rahmen des Projekts entwickelt und mit den Teilnehmenden optimiert wurde, gehört auch zu den eingesetzten Methoden.

In einem nächsten Schritt setzen die ausgebildeten Jugendlichen die Projekte lokal um, dokumentieren deren Verlauf und teilen die Ergebnisse in den sozialen Medien, um weitere Jugendliche zu erreichen und zur Wahlteilnahme zu bewegen. Die Ergebnisse aller Projekte fließen in eine Gesamtdarstellung und Bewertung des Erstwählerprojekts ein, das auf die Europawahlen 2024 ausgerichtet ist, aber auch in anderen Kontexten der politischen Bildung Anwendung finden kann.

Europäischer Bürgerrat

Vorbereitung

Druckvorlagen

Alle Druckvorlagen befinden sich am Ende dieses Dokuments. Am besten druckst Du die Seiten doppelseitig aus oder Du klebst / heftest die ausgeschnittenen Spielkarten zusammen. Für die mehrfache Nutzung haben wir die Karten doppelseitig bedruckt und laminiert.

Einführung

Bevor Sie das Planspiel starten, ist es wichtig, das zugrundeliegende simulierte Szenario zu erklären. Ein Bürgerrat besteht aus zufällig ausgelosten Bürgern verschiedener sozialer und beruflicher Hintergründe, die gemeinsam Lösungen für politische Herausforderungen erarbeiten. Diese Empfehlungen werden dann den zuständigen Parlamenten zur weiteren Beratung vorgelegt. In unserem Planspiel wird nicht das Europäische Parlament simuliert. Stattdessen wird ein fiktiver Europäischer Bürgerrat geschaffen, der politische Themen diskutiert. Der Bürgerrat **reagiert auf Ereignisse** und **verabschiedet Resolutionen**, die als Vorschläge an das Europäische Parlament gerichtet sind. Ziel ist es, einen Dialog zu fördern und **die Zukunft Europas zu verhandeln**, wobei parteipolitische und machttaktische Beweggründe bewusst ausgespart bleiben. Bürgerräte nutzen die Vielfalt ihrer Mitglieder als Stärke, da unterschiedliche Perspektiven oft zu innovativeren und inklusiveren Lösungen führen. In unserem Spiel erfahren die Teilnehmer, wie solch ein Rat funktioniert, indem sie in einem professionell moderierten Rahmen diskutieren und gemeinsam Resolutionen entwickeln.

Storytelling

Storytelling im Kontext eines Rollenspiels wie dem „Europäischen Bürgerrat“ ist eine nützliche Fähigkeit, sowohl für die Spieler als auch für die Spielleitung. Die Teilnehmer sind angehalten, sich tief in ihre Rollen einzufühlen und über ihre persönlichen Ansichten im realen Leben hinauszudenken. Indem sie sich mit ihrer Rolle vertraut machen und diese nach bestem Wissen und Gewissen ausführen, tragen sie zu einem reichhaltigen, immersiven Erlebnis bei. Die Spielleitung kann durch geschicktes Storytelling die Ereignisse lebendig und engagierend vortragen und Diskussionen zielführend leiten. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass die Darstellung nicht zu extrem, aufdringlich oder ungewöhnlich wird. Ziel des Storytellings ist es, ein **realistisches und glaubwürdiges Szenario zu schaffen**, in dem die Spieler motiviert sind, kreative und durchdachte Lösungen zu entwickeln.

Rollenverteilung

Im Planspiel "Europäischer Bürgerrat" erhält **jeder Spieler eine spezifische Rolle**, die sorgfältig gestaltet ist, um die Dynamik und die Entscheidungsprozesse während des Spiels zu fördern. Auf der Vorderseite der Rollenkarte findet sich eine bewusst sehr **vereinfachte Darstellung** der jeweiligen Rolle, die jedoch nicht als exklusive oder erschöpfende Beschreibung zu verstehen ist. Auf der Rückseite der Karte sind das bestmögliche und das schlechteste Verhandlungsergebnis für die jeweilige Rolle aufgeführt. Diese Angaben bieten den Spielern wertvolle **Orientierungshilfen** bezüglich der Ziele und Interessen ihrer Rolle und leiten sie dabei, ihre Handlungen und Entscheidungen im Verlauf des Spiels strategisch auszurichten. Dadurch wird eine tiefere Auseinandersetzung mit den zugewiesenen Charakteren und ihren potenziellen Einflüssen auf das Spielgeschehen gefördert.

Spielablauf

Runden

Das Spiel besteht aus mehreren Runden, die den monatlichen Sitzungen des Plenums des Parlaments entsprechen. Nach jeder Runde (oder jeder zweiten) gibt es eine kurze Pause.

Ereigniskarten

Nach jeder Runde wird eine Ereigniskarte gezogen, die einen bestimmten Vorfall oder eine Veränderung in der Welt darstellt (z.B. Finanzkrise, Pandemie, revolutionäre Innovation). Diese Ereignisse können den Fokus für Resolutionen und Diskussionen vorgeben.

Resolutionen

Nach jeder Runde müssen Resolutionen verabschiedet werden. Diese passen zu den Ereigniskarten (farblich markiert, mappend zu Ereigniskarte) und sollten die Interessen der einzelnen Rollen berücksichtigen, aber auch das Gemeinwohl im Auge behalten.

Abschluss & Reflektion

Zum Abschluss des Planspiels „Europäischer Bürgerrat“ ist eine **ausführliche Reflexionsrunde** von entscheidender Bedeutung. Diese Phase bietet den Spielern die Möglichkeit, ihre persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen und die Rolle des Europäischen Bürgerrats als Werkzeug zur Förderung von Demokratie und Bürgerbeteiligung zu diskutieren. Der Moderator kann diese **Diskussion mit gezielten Fragen anleiten**, um eine tiefere Auseinandersetzung mit den gespielten Szenarien zu fördern: Fühlten sich die Teilnehmer in bestimmten Situationen unwohl oder besonders wohl? Wie empfanden sie den Prozess, in ihre Rolle zu finden, und wie anspruchsvoll war das Spielen dieser Rolle? Gab es Schwierigkeiten während des Spiels, und welche **Verhaltensmuster** wurden erkannt? Die Antworten auf diese Fragen helfen den Teilnehmern nicht nur, ihre Erfahrungen zu reflektieren, sondern auch zu verstehen, was sie über politische Auseinandersetzungen gelernt haben und welche Einsichten sie aus dem Spiel mitnehmen können.

Rundenablauf

1. Runde: Speeddating – Vorstellung der Charaktere

- Jeder Spieler hat eine begrenzte Zeit, um sich den anderen Spielern vorzustellen und seine Interessen zu erläutern (2-3 Minuten). Spieler können mögliche gemeinsame Interessen erkennen.
- Dann werden von der Spielleitung 5 Resolutionen gezogen. Spieler haben dann Zeit für Diskussionen über die Resolution, bevor sie zur Abstimmung gestellt wird. Jeder Spieler hat eine Stimme, um für oder gegen die Resolution zu stimmen.
- Die Spielleitung zählt die Stimmen und verkündet das Ergebnis.

2. Runde: Ereigniskarte & Spielleitung

- Nach der Abstimmung übernimmt ein anderer Spieler die Rolle der Spielleitung für die nächste Runde.
- Es wird eine Ereigniskarte gezogen (zB Finanzkrise) und die Spielleitung liest 5 vorgegebene Resolutionen vor, die zu dem auf der Ereigniskarte angegebenen Thema passen.
- Die Spieler haben dann Zeit für Diskussionen über die Resolution, bevor sie zur Abstimmung gestellt wird.
- Die Spielleitung zählt die Stimmen und verkündet das Ergebnis.

3.-5. Runde: Ereigniskarte & Wechsel der Spielleitung

- Wiederholung 2. Runde; je nach Zeit

Optionale Regeln

Optionale können bestimmte Siegbedingungen mit einem Punktesystem im Zusammenhang mit der Abstimmung angewandt werden.

Punktesystem mit 3 Stufen: Rot, Gelb und Grün

- Jede Resolution wird anhand ihrer Auswirkungen auf das Gemeinwohl, die Behebung der Krise und die Erfüllung der Eigeninteressen bewertet und in eine der drei Kategorien eingestuft: Rot, Gelb oder Grün.

Auswirkungen auf das Gemeinwohl und Behebung der Krise

- Resolutionen, die das Gemeinwohl fördern und zur Behebung der aktuellen Krise beitragen, erhalten die höchste Bewertung (Grün).
- Zum Beispiel: Eine Resolution zur Förderung erneuerbarer Energien, die sowohl die Umwelt schützt als auch zur Bewältigung des Klimawandels beiträgt, würde als Grün eingestuft.

Erfüllung der Eigeninteressen

- Resolutionen, die die Interessen einzelner Rollen erfolgreich vertreten, erhalten ebenfalls eine Bewertung (Grün, Gelb oder Rot), abhängig davon, wie stark sie die Ziele der Rolle unterstützen.
- Zum Beispiel: Für David, den Umweltschützer, wäre eine Resolution zur Förderung erneuerbarer Energien und zum Schutz der Umwelt wahrscheinlich Grün, während eine Resolution, die die Umwelt vernachlässigt und auf fossile Brennstoffe setzt, Rot wäre.

Punktevergabe

- Spieler erhalten Punkte entsprechend der Kategorie der Resolution, an der sie beteiligt sind:
 - Grün: 3 Punkte
 - Gelb: 2 Punkte
 - Rot: 1 Punkt

Zusätzliche Überlegungen

- Spieler können Bonuspunkte erhalten, wenn sie erfolgreich Kompromisse eingehen und gemeinsame Interessen identifizieren, die sowohl das Gemeinwohl als auch ihre persönlichen Interessen fördern.
- Es wird darauf geachtet, dass eine ausgewogene Mischung aus Eigeninteressen und dem Gemeinwohl berücksichtigt wird, um den Gesamterfolg jedes Spielers zu bewerten.

Bericht über die Aktivitäten

Das Berichten über die Aktivitäten ist ein essenzieller Schritt zur Dokumentation und Reflexion der durchgeführten Projekte. Es dient nicht nur der internen und externen Kommunikation über die erreichten Ziele und Erfahrungen, sondern auch der Sichtbarkeit und der Verbreitung der erzielten Ergebnisse. Dieser Prozess ermöglicht es, die Teilnehmenden aktiv in die Nachbereitung einzubeziehen und die Wirkung des Projekts zu maximieren.

Material

- Digitalkamera oder Smartphone für hochwertige Fotos
- Computer / Tablet

Anmerkungen

- Organisiere während des Projekts gezielte Fotoaufnahmen, um wichtige Momente festzuhalten. Achte dabei besonders darauf, das Einverständnis der abgebildeten Personen einzuholen, bevor Fotos gemacht werden.
- Ermutige die Gruppe, gemeinsam über die Highlights, Herausforderungen und gelernten Lektionen des Projekts nachzudenken. Diese Reflexion kann als Grundlage für den schriftlichen Bericht dienen.
- Der Bericht sollte klar und prägnant sein, mit Fokus auf die durchgeführten Aktivitäten, deren Bedeutung und den Nutzen für die Teilnehmenden sowie die Gemeinschaft.
- Neben der obligatorischen Information wie **Datum, Ort, Anzahl der Teilnehmenden** und Adresse, sollte der Bericht auch persönliche Eindrücke und **Zitate von Teilnehmenden** enthalten, um die Leser emotional zu berühren und das Interesse zu wecken.
- Nach Fertigstellung des Berichts reiche diesen zusammen mit einer **Auswahl der Fotos** über unser [Formular für Projektberichte](#) ein. Poste gerne in den sozialen Netzwerken zu Eurem Projekt und schicke einen Bericht an lokale Medien, um die Reichweite und den Impact des Projekts zu erhöhen.

Zeit: Die Nachbereitung und Erstellung des Berichts sollte unmittelbar nach Abschluss des Projekts beginnen und kann je nach Umfang und Detailgrad einige Tage in Anspruch nehmen.

Ein sorgfältig erstellter Bericht über die Aktivitäten ist nicht nur eine wertvolle Ressource für die Organisation und die Teilnehmenden, sondern auch ein Mittel, um Unterstützung und Interesse für zukünftige Projekte zu generieren. Es bietet die Chance, die erreichten Erfolge zu feiern, aus den Erfahrungen zu lernen und die Bedeutung der Arbeit einem breiteren Publikum zu kommunizieren.

Der Bericht ist für uns wichtig und steht auch im Zusammenhang mit der europäischen Förderung. Bitte gebt ihn also **spätestens bis zum 1. Juni um 12:00 Uhr** bei uns ab.



Social Media

Beim Posten auf Instagram gerne die Partner des Projekts „Gemeinsam für Europa“ markieren – **wir teilen Eure Beiträge gerne**. Gemeinsam zeigen wir allen, worum es bei der anstehenden Europawahl geht und wie Ihr Euch dafür einsetzt!

@alumniverein.eu

@amt_jugendarbeit

@landeszentrale

@nationalstiftung

Alumniverein der SchulBrücken e.V.

Amt für Jugendarbeit Südtirol

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Deutsche Nationalstiftung

@kolpingjugend_suedtirol

@euracresearch

@autonomy.experience

@frithjof.reinhardt

Kolping Südtirol EO

Eurac Research

Center for Autonomy Experience (Eurac)

Dr. Frithjof Reinhardt (ipk Bad Berka)

@ponteuropa.it

@europahid.eu

@liberte.labels

@eu.most

Verein PontEuropa (Italien/Südtirol)

Verein Európahíd Magyarország (Ungarn)

Sticker & Memes für Europa (Európahíd/Ungarn)

Initiative MOST (Bulgarien)

@europeancommission

@jugend_fuer_europa

Europäische Kommission (Erasmus Plus)

Jugend für Europa (Erasmus Nationalagentur DE)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Druckvorlagen

Nachstehend folgen die Druckvorlagen. Es genügt diese letzten Seiten in einfacher Ausführung zu drucken.

Landwirtin



Klimaaktivist



Rentner
(Mindestrente: 1400€)



Rentnerin
(Höchstrente: 3400€)





David ist ein engagierter Umweltschützer und Aktivist. Er setzt sich für die Umsetzung wirksamer Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und für eine nachhaltige Entwicklung ein.



Einführung ehrgeiziger Klimaschutzmaßnahmen, Förderung erneuerbarer Energien, Reduzierung von CO₂-Emissionen.



Vernachlässigung von Umweltschutzfragen, Fortführung fossiler Brennstoffe, geringe Investitionen in erneuerbare Energien.



Johanna ist eine engagierte Landwirtin, die sich für nachhaltige Landwirtschaft und faire Bedingungen für kleine bis mittelgroße Betriebe einsetzt. Sie ist besorgt über Umweltregulierungen, die sie als zu restriktiv empfindet, und möchte sicherstellen, dass die Landwirtschaft wettbewerbsfähig bleibt.



Lockerung bestimmter Umweltauflagen, Erhöhung der Subventionen für nachhaltige Praktiken, bessere Marktbedingungen für lokale Produkte.



Verschärfung der Regulierungen ohne finanzielle Kompensation, Rückgang der Subventionen, verstärkte Konkurrenz durch Importe.



Helga genießt seinen Ruhestand mit einer hohen Rente, möchte aber sicherstellen, dass seine Ersparnisse und Renten vor Inflation und Steuererhöhungen geschützt sind. Er interessiert sich für Finanzpolitik und Altersvorsorge.



Stabilisierung der Wirtschaft, Schutz der Renten vor Inflation, keine neuen Steuern auf Renten.



Inflation ohne Ausgleichsmaßnahmen, Einführung zusätzlicher Steuern auf hohe Renten.



Karl ist eine Rentner, der von einer Mindestrente lebt. Er setzt sich für eine Erhöhung der Renten und bessere Gesundheitsdienste für ältere Menschen ein. Sein Hauptanliegen sind die Sicherung des Lebensstandards im Alter und der Zugang zu bezahlbarer medizinischer Versorgung.



EU-weite Anhebung der Mindestrente, verbesserte Gesundheitsdienste und Unterstützungsprogramme für Senioren.



Einfrieren oder Kürzen der Renten, Verschlechterung der Gesundheitsversorgung für ältere Menschen.

Geflüchtete aus der
Ukraine



Migrant aus Syrien



Sonderpädagogik-
Studentin



Jura-Student aus Polen





Ali ist vor drei Jahren als Flüchtling aus Syrien in die EU gekommen. Er arbeitet hart, um sich zu integrieren, und setzt sich für die Rechte und die Integration von Migranten ein.



Förderung von Integrationsprogrammen, Zugang zu Bildung und Arbeitsplätzen für Migranten, Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus.



Verschärfung der Einwanderungspolitik, Abschottung gegenüber Migranten, Ausgrenzung von Minderheiten.



Olena ist kürzlich als Geflüchtete aus der Ukraine in die EU gekommen. Sie sucht Sicherheit, Arbeit und Bildungsmöglichkeiten für ihre Kinder. Ihr Hauptziel ist es, eine neue Heimat zu finden, wo sie ohne Angst leben und zur Gesellschaft beitragen kann.



Schnelle Integration in die Gesellschaft, Zugang zu Arbeitsmarkt und Bildung, langfristiger Aufenthaltsstatus.



Langwierige Asylverfahren, eingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt, mangelnde Unterstützung bei der Integration.



Mateusz ist ein ambitionierter Jura-Student aus Polen, der an EU-Recht interessiert ist und sich für bessere Bildungs- und Karrieremöglichkeiten in der EU einsetzt. Er möchte in einem internationalen Umfeld arbeiten und sich für Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit in der EU einsetzen.



Erweiterung von Austauschprogrammen und Stipendien für Studierende, mehr Praktikumsmöglichkeiten in EU-Institutionen.



Kürzung der Förderung für internationale Studienprogramme, begrenzte Karrieremöglichkeiten im EU-Rechtsrahmen.



Lena studiert Sonderpädagogik und setzt sich leidenschaftlich für Inklusion und barrierefreie Bildung ein. Sie möchte, dass alle Menschen unabhängig von ihren Fähigkeiten gleichberechtigten Zugang zu Bildung und lebenslangem Lernen haben.



EU-weite Initiativen und Finanzierung für inklusive Bildungsprogramme, Förderung von barrierefreiem Zugang in allen Bildungseinrichtungen.



Mangelnde Anerkennung und Unterstützung für Sonderpädagogik, fehlende Ressourcen für inklusive Bildungsangebote.

Esoterikerin



Aluhut-Träger



Antifa-Mitläuferin



Rechtsextremer





Markus ist ein Aluhut-Träger und glaubt an Verschwörungstheorien und geheime Machenschaften der Regierung und globaler Organisationen. Er ist skeptisch gegenüber staatlichen Institutionen und sucht nach vermeintlich verdeckten Wahrheiten.



Anerkennung und Einbindung von alternativen Ansichten in politische Entscheidungsprozesse, transparentere Regierungskommunikation, Schutz der Privatsphäre.



Ignorieren von Bedenken und Anliegen, Zunahme von Überwachungsmaßnahmen, Verstärkung von Misstrauen und Paranoia.



Birgit ist eine Esoterikerin, die sich für alternative Lebensweisen und Heilmethoden einsetzt. Sie glaubt an die Wichtigkeit von spirituellem Wohlbefinden und möchte, dass alternative Heilmethoden und spirituelle Praktiken von der Gesellschaft und den Gesundheitssystemen anerkannt werden.



Anerkennung und teilweise Integration alternativer Heilmethoden in das öffentliche Gesundheitssystem, Förderung der Vielfalt spiritueller Praktiken.



Strenge Regulierung und Marginalisierung alternativer Heilmethoden, Diskriminierung spiritueller Praktiken.



Klaus ist ein Neo-Nazi und vertritt extremistische Ansichten über Ethnizität und Nationalismus. Er sucht nach Wegen, um die Einwanderung zu begrenzen.



Begrenzung der Einwanderung, Erhöhung der nationalen Sicherheit.



Zunahme von Rassismus und Hassverbrechen, Einschränkung von Bürgerrechten und Freiheiten, Isolation und Verurteilung durch die internationale Gemeinschaft.



Nina ist aktiv in der Antifa-Bewegung und setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Gleichheit und den Kampf gegen Rechtsextremismus ein.



Bekämpfung von Rassismus, Sexismus und anderen Formen der Diskriminierung, Förderung von sozialer Gerechtigkeit und Gleichstellung.

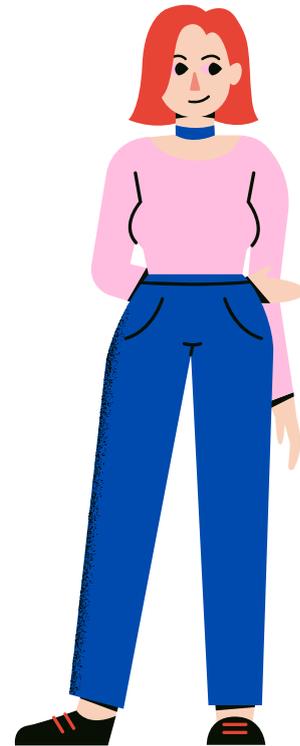


Zunahme von rechter Gewalt und Extremismus, Einschränkung von Bürgerrechten und Freiheiten, wachsende soziale Ungleichheit.

EU-Skeptiker



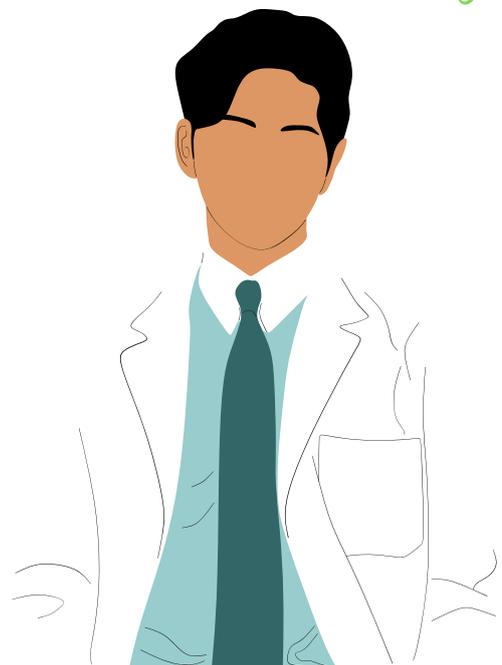
Überzeugte Europäerin



FSJ-lerin



Pfleger





Marta ist eine überzeugte Europäerin und glaubt an die Vorteile der europäischen Integration und Zusammenarbeit. Sie setzt sich für ein vereintes und starkes Europa ein.



Stärkung der EU-Institutionen, Förderung von Frieden, Stabilität und Wohlstand, Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten.



Zunahme von Nationalismus und Euroskeptizismus, Schwächung der EU-Institutionen, Rückkehr zu nationalen Konflikten und Spaltungen.



Luca ist ein EU-Skeptiker, der Bedenken hinsichtlich der Souveränität seines Landes und der Effektivität der EU-Politik hat. Er befürchtet eine zu starke Zentralisierung und Einschränkung nationaler Entscheidungsbefugnisse.



Stärkung der nationalen Souveränität, Reformen zur Demokratisierung der EU, transparentere Entscheidungsprozesse.



Vertiefung der Integration ohne Rücksicht auf nationale Interessen, Einschränkung nationaler Autonomie, Ignorierung von Bürgerbedenken.



Liam ist ein Pfleger und kümmert sich liebevoll um ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen. Sie setzt sich für eine bessere Anerkennung und Bezahlung von Pflegekräften ein.



Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Bezahlung im Pflegesektor, Ausbau von Pflegeleistungen und -einrichtungen, Förderung von Selbstbestimmung und Würde für Pflegebedürftige.



Vernachlässigung des Pflegesektors, Mangel an Ressourcen und Unterstützung für Pflegekräfte, Verschlechterung der Pflegequalität.



Sophie ist eine Freiwillige im Sozialen Jahr und engagiert sich für gemeinnützige Projekte und soziale Gerechtigkeit. Sie interessiert sich für Fragen wie Bildung, Armutsbekämpfung und Menschenrechte.



Ausbau von Bildungs- und Sozialprogrammen, Unterstützung von benachteiligten Gemeinschaften, Förderung von sozialer Gerechtigkeit.



Kürzungen im Sozialbereich, Verschärfung von Armut und Ungleichheit, Vernachlässigung von sozialen Problemen.

Supermarktverkäufer



Hundefrisörin



Alleinerziehende Mutter



Geschiedener Vater





Petra ist eine leidenschaftliche Hundefriseurin und Tierschützerin. Sie setzt sich für strengere Tierschutzgesetze und bessere Bedingungen für Haustiere ein.



Verbesserung der Tierschutzgesetzgebung, Förderung von Tierheimen und Tierrettungsorganisationen, Regulierung von Tierversuchen.



Lockerung von Tierschutzgesetzen, unkontrollierte Tierzucht, Vernachlässigung von Tierschutzorganisationen.



Daan arbeitet als Verkäufer in einem Supermarkt und macht sich Sorgen um Themen wie Arbeitsbedingungen, Mindestlöhne und soziale Gerechtigkeit. Er vertritt die Interessen der Arbeiterklasse.



Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Erhöhung der Mindestlöhne, Förderung von Gewerkschaftsrechten.



Verschlechterung der Arbeitsbedingungen, Senkung der Mindestlöhne, Einschränkung der Gewerkschaftsrechte.



João ist ein geschiedener Vater und kämpft für die Rechte von geschiedenen oder getrennten Eltern, insbesondere in Bezug auf das Sorgerecht und den Unterhalt für ihre Kinder.



Förderung von Familienrechten und -pflichten, Unterstützung für Alleinerziehende, gerechte Regelungen für das Sorgerecht und den Unterhalt.



Verschärfung von Unterhaltszahlungen, Einschränkung von Elternrechten, Vernachlässigung von Familienfragen in der Politik.



Lotte ist eine alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Sie arbeitet Teilzeit in eine Restaurant, um ihre Familie zu unterstützen, und macht sich Sorgen um den Zugang zu bezahlbarer Kinderbetreuung und sozialer Unterstützung für Alleinerziehende.



Erhöhung der staatlichen Unterstützung für Alleinerziehende, Ausbau von Kitaplätzen und flexiblen Arbeitszeiten für Eltern.



Kürzungen bei Sozialleistungen, Mangel an bezahlbarer Kinderbetreuung, hohe finanzielle Belastungen für Alleinerziehende.

Dönermann



Fintech Start-up CEO



Geschäftsführerin
(Finanzwesen)



Klimaforscher





Élise ist die CEO eines Fintech-Start-ups und interessiert sich für Innovationen im Finanzwesen und neue Technologien. Sie sucht nach günstigen Rahmenbedingungen für Start-ups und digitale Innovation.



Förderung von Technologie- und Fintech-Innovationen, Reduzierung von bürokratischen Hürden, Förderung von Investitionen in Start-ups.



Überregulierung von Finanztechnologien, Behinderung von Innovationen durch bürokratische Vorschriften, mangelnde Unterstützung für Start-up-Unternehmen.



Mehmet betreibt einen Dönerimbiss und ist ein aktiver Teil der lokalen Geschäftsgemeinschaft. Er ist besorgt über wirtschaftliche Fragen wie Steuern, Regulierungen und den Zugang zu Märkten.



Förderung von Kleinunternehmen, Vereinfachung von Steuer- und Regulierungsvorschriften, Unterstützung für lokale Märkte.



Belastende Steuerpolitik, übermäßige Regulierung, Benachteiligung kleiner Unternehmen durch Großkonzerne.



Dr. Papadopoulos ist Klimaforscher und Experte für Umweltfragen. Er setzt sich für den Schutz der Umwelt, die Reduzierung von Treibhausgasemissionen und den Kampf gegen den Klimawandel ein.



Einführung wirksamer Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels, Förderung erneuerbarer Energien, Schutz von Ökosystemen und Biodiversität.



Vernachlässigung von Umweltschutzmaßnahmen, Fortsetzung der Nutzung fossiler Brennstoffe, Ignorierung wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Klimawandel.



Thomas ist ein Geschäftsführer in der Finanzbranche und vertritt die Interessen des Finanzsektors. Er macht sich Sorgen um Fragen wie Regulierung, Stabilität der Märkte und Zugang zu Finanzdienstleistungen.



Ausgewogene Finanzregulierung, Förderung von Investitionen und Wachstum, Stärkung der Finanzstabilität.



Übermäßige Regulierung, Instabilität der Finanzmärkte, unzureichende Unterstützung für den Finanzsektor.

Freiberufler
(politische Bildung)



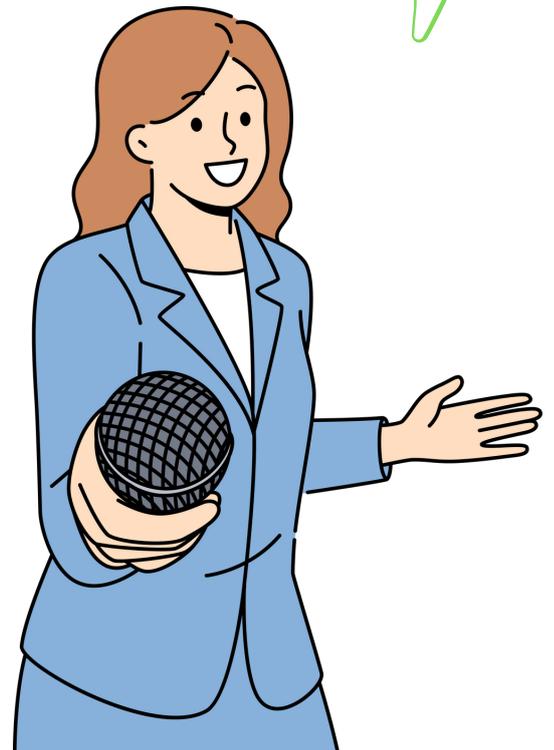
Landtagsabgeordnete



Diplomatin



Journalistin





Karoline ist eine gewählte Landtagsabgeordnete und setzt sich für die Interessen ihrer Wähler in ihrem Bundesland ein. Sie arbeitet an lokalen und regionalen politischen Fragen.



Umsetzung von Politiken zur Förderung von Bildung, Gesundheitsversorgung und Infrastruktur auf lokaler Ebene, Verbesserung der Lebensqualität der Bürger.



Vernachlässigung lokaler Bedürfnisse, Misswirtschaft in der öffentlichen Verwaltung, Rückgang der staatlichen Dienstleistungen.



James ist ein freiberuflicher Politikwissenschaftler, der sich für politische Bildung und demokratische Partizipation engagiert. Er fördert die politische Bildung und das Bewusstsein für politische Prozesse in der Gesellschaft.



Stärkung der politischen Bildung, Förderung der Bürgerbeteiligung, Schutz der Meinungsfreiheit.



Einschränkung der politischen Bildung, Zensur von politischen Inhalten, Beeinträchtigung der Meinungsfreiheit.



Laura ist eine investigative Journalistin, die sich für Transparenz und Informationsfreiheit einsetzt. Sie möchte sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über die Entscheidungen und Aktivitäten der EU informiert wird.



Stärkung der Pressefreiheit, Förderung von Transparenz und öffentlichem Zugang zu Informationen, schockierende Ergebnisse um möglichst spannende Artikel schreiben zu können.



Einschränkung der Pressefreiheit, Zensur, undurchsichtige Entscheidungsprozesse, keine Veränderungen/Beschlüsse.



Olga ist eine Diplomatin und vertritt die Interessen ihres Landes auf internationaler Ebene. Sie ist erfahren in der Diplomatie und arbeitet an der Lösung internationaler Konflikte und der Förderung bilateraler Beziehungen.



Friedensförderung, Förderung internationaler Zusammenarbeit, Förderung von Menschenrechten und Demokratie.



Verschärfung internationaler Spannungen, Rückzug aus internationalen Organisationen, Verletzung von Menschenrechten und demokratischen Prinzipien.

Arbeitslose





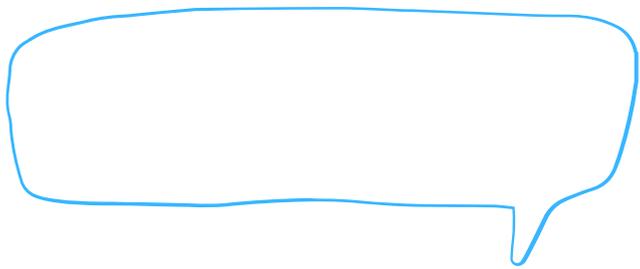
Ana ist arbeitslos und sucht dringend nach Beschäftigungsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Jobsuche. Sie ist besorgt über die Arbeitslosenquote und die soziale Absicherung.



Schaffung von Arbeitsplätzen, Unterstützung bei der beruflichen Weiterbildung, Verbesserung der sozialen Sicherheitsnetze.



Anstieg der Arbeitslosigkeit, Kürzungen bei Arbeitslosenleistungen, mangelnde Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung.



?

+

-

?

+

-

?

+

-

?

+

-

Finanzkrise

Die europäische Wirtschaft erleidet einen schweren Abschwung. Banken geraten in Schwierigkeiten, Arbeitslosenzahlen steigen und die Regierungen sind gezwungen, drastische Maßnahmen zur Stabilisierung der Wirtschaft zu ergreifen. Diskutiert, welche Maßnahmen die europäische Union ergreifen sollte, um die Krise zu bewältigen und die Wirtschaft zu stabilisieren.

Ereignis

Globale Pandemie

Eine neue, hochansteckende Krankheit breitet sich in ganz Europa aus, was zu massiven Gesundheitsproblemen, Einschränkungen der Bewegungsfreiheit und wirtschaftlichen Turbulenzen führt. Wie sollte die europäische Union reagieren, um die Ausbreitung der Krankheit einzudämmen und die Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger zu mildern?

Ereignis

Technische Innovation

Eine bahnbrechende technologische Innovation hat das Potenzial, das Leben der Menschen in Europa grundlegend zu verändern. Diskutiert, wie die europäische Union diese Innovation nutzen kann, um das Wirtschaftswachstum zu fördern, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und gleichzeitig sicherzustellen, dass niemand zurückgelassen wird.

Ereignis

Klimawandel

Extremwetterereignisse nehmen in ganz Europa zu, und der Klimawandel wird zu einer immer drängenderen Bedrohung. Wie kann die europäische Union ihre Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels verstärken und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung fördern?

Ereignis

Migration

Eine große Anzahl von Menschen flieht vor Konflikten, Armut und Umweltzerstörung und sucht Schutz in Europa. Diskutiert, wie die europäische Union eine ausgewogene und humanitäre Antwort auf die Herausforderungen der Migration finden kann, die sowohl die Bedürfnisse der Migranten als auch die Interessen der europäischen Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt.

Ereignis

Digitale Revolution

Die Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie Menschen arbeiten, kommunizieren und leben. Diskutiert, wie die europäische Union die Chancen der digitalen Revolution nutzen kann, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln, die digitale Kluft zu überbrücken und die Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger zu schützen.

Ereignis

Terroranschlag

Europa wird von einem verheerenden Terroranschlag erschüttert, der zu Angst, Trauer und Forderungen nach verstärkten Sicherheitsmaßnahmen führt. Diskutiert, wie die europäische Union die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger gewährleisten kann, ohne dabei die Grundrechte und -freiheiten zu beeinträchtigen.

Ereignis

Demokratische Krise

Einige europäische Länder geraten in eine demokratische Krise, gekennzeichnet durch Einschränkungen der Pressefreiheit, politische Korruption und den Abbau demokratischer Institutionen. Wie sollte die europäische Union reagieren, um die demokratischen Prinzipien zu verteidigen und die Rechtsstaatlichkeit in allen Mitgliedstaaten sicherzustellen?

Ereignis

Energiekrise

Europa steht vor einer Energiekrise, verursacht durch geopolitische Spannungen, Naturkatastrophen oder technische Probleme. Diskutiert, wie die europäische Union die Energieversorgung sicherstellen und gleichzeitig den Übergang zu erneuerbaren Energien beschleunigen kann, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern.

Ereignis

Soziale Ungleichheit

Die Kluft zwischen Arm und Reich in Europa nimmt weiter zu, was zu sozialen Spannungen und Unzufriedenheit führt. Wie kann die europäische Union Maßnahmen ergreifen, um die soziale Ungleichheit zu verringern und für alle Bürgerinnen und Bürger gleiche Chancen auf Bildung, Beschäftigung und soziale Teilhabe zu gewährleisten?

Ereignis

Naturkatastrophe

Eine schwere Naturkatastrophe wie ein Erdbeben, eine Überschwemmung oder ein Waldbrand trifft ein oder mehrere europäische Länder, was zu enormen materiellen Schäden und menschlichem Leid führt. Diskutiert, wie die europäische Union den betroffenen Regionen helfen kann, sich von der Katastrophe zu erholen und langfristige Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge zu entwickeln.

Ereignis

Handelskonflikt

Europa ist in einen Handelskonflikt mit einer anderen Region oder einem anderen Land verwickelt, der zu Handelsbeschränkungen, Zollerhöhungen und wirtschaftlichen Turbulenzen führt. Wie kann die europäische Union ihre Handelspolitik anpassen, um die Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürger zu schützen und gleichzeitig den internationalen Handel zu fördern?

Ereignis

Cyberangriff

Europa wird Opfer eines groß angelegten Cyberangriffs, der kritische Infrastrukturen wie Stromnetze, Krankenhäuser und Regierungssysteme beeinträchtigt. Diskutiert, wie die europäische Union ihre Cyberabwehrkapazitäten stärken und gleichzeitig die Cybersicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger gewährleisten kann.

Ereignis

Flüchtlingswelle

Eine neue Welle von Flüchtlingen erreicht Europa aufgrund von Konflikten oder Naturkatastrophen in anderen Teilen der Welt. Wie sollte die europäische Union eine koordinierte und humanitäre Antwort auf die Flüchtlingskrise entwickeln, die die Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten fördert und die Würde und Rechte der Flüchtlinge respektiert?

Ereignis

Aufstieg des Populismus

Populistische Bewegungen gewinnen in verschiedenen europäischen Ländern an Einfluss, was zu politischer Polarisierung und Unsicherheit führt. Diskutiert, wie die europäische Union populistischen Tendenzen entgegenzutreten kann, indem sie die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern verbessert und ihre Politik transparenter und zugänglicher gestaltet.

Ereignis

Demographischer Wandel

Europa steht vor den Herausforderungen des demografischen Wandels, einschließlich einer alternden Bevölkerung und sinkender Geburtenraten. Wie kann die europäische Union langfristige Strategien entwickeln, um die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Wirtschaft, das Gesundheitswesen und die Sozialsysteme zu bewältigen?

Ereignis

Nahrungsmittelkrise

Eine Nahrungsmittelkrise bedroht die Ernährungssicherheit in Europa, sei es durch Missernten, Handelsstörungen oder andere Faktoren. Diskutiert, wie die europäische Union die Lebensmittelerzeugung und -verteilung verbessern kann, um die Ernährungssicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Ereignis

Bürgerrechtsbewegung

Eine weit verbreitete Bürgerrechtsbewegung entsteht in Europa, um gegen Ungerechtigkeiten, Diskriminierung und Machtmissbrauch zu kämpfen. Wie kann die europäische Union die Anliegen und Forderungen der Bürgerrechtsbewegung aufgreifen und in ihre Politik und Gesetzgebung integrieren?

Ereignis

Technologische Disruption

Eine disruptive Technologie revolutioniert eine wichtige Branche in Europa, wie beispielsweise künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen oder autonome Fahrzeuge im Transportsektor. Diskutiert, wie die europäische Union diese Technologie regulieren und nutzen kann, um wirtschaftliche Chancen zu schaffen und gleichzeitig mögliche negative Auswirkungen zu mildern.

Ereignis

Bildungskrise

Europa steht vor einer Bildungskrise, die durch Unterfinanzierung, Lehrermangel oder unzureichende digitale Infrastruktur in Schulen verursacht wird. Wie kann die europäische Union die Bildungssysteme der Mitgliedstaaten unterstützen und verbessern, um sicherzustellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger Zugang zu hochwertiger Bildung haben?

Ereignis

Umweltverschmutzung

Die Umweltverschmutzung erreicht alarmierende Niveaus in Europa, bedroht die Ökosysteme und die menschliche Gesundheit. Diskutiert, welche Maßnahmen die europäische Union ergreifen sollte, um die Umweltverschmutzung zu reduzieren, die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen zu fördern und die Bürgerinnen und Bürger vor den Auswirkungen der Umweltverschmutzung zu schützen.

Ereignis

Arbeitsmarkttransformation

Die Automatisierung und Digitalisierung führen zu einem starken Wandel auf dem Arbeitsmarkt, einschließlich des Verlusts traditioneller Arbeitsplätze und der Entstehung neuer Berufe. Wie kann die europäische Union die Arbeitskräfte auf die Herausforderungen und Chancen der zukünftigen Arbeitswelt vorbereiten und sicherstellen, dass niemand durch den Wandel benachteiligt wird?

Ereignis

Internationale Krise

Europa wird mit einer großen internationalen Krise konfrontiert, sei es ein bewaffneter Konflikt in einer benachbarten Region, eine Naturkatastrophe in einem Entwicklungsland oder ein Zusammenbruch der globalen Handelsbeziehungen. Diskutiert, wie die europäische Union als globaler Akteur reagieren sollte, um Frieden, Stabilität und Hilfe zu fördern.

Ereignis

Digitale Überwachung

Die digitale Überwachung nimmt in Europa zu, entweder durch staatliche Überwachungsprogramme oder durch den Missbrauch persönlicher Daten durch private Unternehmen. Wie kann die europäische Union die Privatsphäre und die digitalen Rechte der Bürgerinnen und Bürger schützen, ohne dabei die Sicherheit zu gefährden oder den technologischen Fortschritt zu behindern?

Ereignis

Kulturelle Integration

Europa steht vor der Herausforderung, eine wachsende Vielfalt von Kulturen und Identitäten zu integrieren, sei es durch Migration, kulturellen Austausch oder die Aufnahme neuer Mitgliedsstaaten. Diskutiert, wie die europäische Union die kulturelle Vielfalt fördern und gleichzeitig eine gemeinsame europäische Identität stärken kann.

Ereignis

Staatszerfall

Ein europäischer Mitgliedsstaat gerät in einen Zustand des Staatszerfalls, gekennzeichnet durch politische Instabilität, wirtschaftlichen Niedergang und soziale Unruhen. Wie sollte die europäische Union reagieren, um den betroffenen Staat zu stabilisieren und die demokratischen Prinzipien zu verteidigen?

Ereignis

Medienkrise

Die Medienlandschaft in Europa ist von Desinformation, Propaganda und journalistischer Selbstzensur geprägt, was die öffentliche Debatte und das Vertrauen in die demokratischen Institutionen untergräbt. Diskutiert, wie die europäische Union die Medienfreiheit schützen und die Qualität und Unabhängigkeit des Journalismus fördern kann.

Ereignis

Altersarmut

Eine steigende Zahl von älteren Menschen in Europa lebt in Armut oder Unsicherheit, sei es aufgrund unzureichender Renten, fehlender sozialer Unterstützung oder steigender Lebenshaltungskosten. Wie kann die europäische Union die Altersarmut bekämpfen und die soziale Sicherheit für ältere Menschen gewährleisten?

Ereignis

Krisenmanagement

Europa wird mit einer plötzlichen und schwerwiegenden Krise konfrontiert, sei es eine Naturkatastrophe, ein terroristischer Angriff oder ein schwerer Unfall in einer wichtigen Infrastruktur. Diskutiert, wie die europäische Union effektiv auf solche Krisen reagieren und die Koordination zwischen den Mitgliedstaaten verbessern kann.

Ereignis

Künstliche Intelligenz und Ethik

Die Verwendung von künstlicher Intelligenz wirft ethische Fragen auf, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz, Diskriminierung und Kontrolle von Entscheidungsprozessen. Wie kann die europäische Union sicherstellen, dass künstliche Intelligenz ethisch verantwortungsbewusst eingesetzt wird und den Interessen der Bürgerinnen und Bürger dient?

Ereignis

Finanzkrise

Der Bürgerrat spricht sich für ein EU-Konjunkturprogramm zur Wirtschaftsstützung und für strengere Regulierungen von Finanzinstitutionen zur Krisenprävention aus.

Resolution

Globale Pandemie

Der Bürgerrat befürwortet einen koordinierten EU-Impfplan und fordert verstärkte Investitionen in das Gesundheitssystem und Forschung zur besseren Bewältigung zukünftiger Gesundheitskrisen.

Resolution

Technische Innovation

Der Bürgerrat empfiehlt die Förderung von Bildung und lebenslangem Lernen für die digitale Wirtschaft sowie den Schutz der Privatsphäre und ethische Standards bei neuen Technologien.

Resolution

Klimawandel

Der Bürgerrat setzt sich für ambitionierte Klimaziele und den Übergang zu erneuerbaren Energien ein und fordert Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel sowie nachhaltige Entwicklung.

Resolution

Migration

Der Bürgerrat unterstützt eine auf Humanität basierende, koordinierte EU-Migrationspolitik und plädiert für Investitionen in Integrationsprogramme, um kulturelle Vielfalt zu fördern und sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Resolution

Digitale Revolution

Der Bürgerrat unterstützt den digitalen Wandel zur Stärkung der EU-Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplatzschaffung, fordert jedoch auch Datenschutz und Maßnahmen gegen Online-Kriminalität.

Resolution

Terroranschlag

Der Bürgerrat empfiehlt verstärkte Sicherheitsmaßnahmen unter Wahrung der Bürgerrechte und Initiativen gegen Radikalisierung zur Extremismusprävention.

Resolution

Demokratische Krise

Der Bürgerrat ruft zur Verteidigung und Förderung der Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in der EU auf, inklusive Justizunabhängigkeit, Korruptionsbekämpfung und politischer Teilhabe.

Resolution

Energiekrise

Der Bürgerrat plädiert für Investitionen in erneuerbare Energien und Effizienz zur Reduktion der Fossilabhängigkeit und stärkt die europäische Energiekooperation und -infrastruktur.

Resolution

Soziale Ungleichheit

Der Bürgerrat befürwortet Maßnahmen gegen Einkommens- und Vermögensungleichheit, darunter Mindestlohn und Vermögenssteuern, sowie Investitionen in Bildung und soziale Sicherheit.

Resolution

Naturkatastrophe

Der Bürgerrat unterstützt Soforthilfe und langfristige Unterstützung für Naturkatastrophenopfer und fordert bessere Vorsorge und Resilienzmaßnahmen für zukünftige Ereignisse.

Resolution

Handelskonflikt

Der Bürgerrat befürwortet Dialog und Verhandlungen zur friedlichen Lösung von Handelskonflikten, unterstützt die Diversifizierung der Handelsbeziehungen Europas und fairer Handelsabkommen.

Resolution

Cyberangriff

Der Bürgerrat fordert eine Stärkung der europäischen Cyberabwehr und -zusammenarbeit, sensibilisiert für Cybersicherheit und schützt kritische Infrastrukturen vor digitalen Bedrohungen.

Resolution

Flüchtlingswelle

Der Bürgerrat fordert eine koordinierte, humanitäre europäische Antwort auf die Flüchtlingskrise, inklusive Bekämpfung von Fluchtursachen und Förderung von Frieden und Entwicklung.

Resolution

Aufstieg des Populismus

Der Bürgerrat unterstützt Maßnahmen zur Stärkung demokratischer Institutionen und Kommunikation zwischen Bürgern und Entscheidungsträgern, um dem Populismus entgegenzuwirken.

Resolution

Demographischer Wandel

Der Bürgerrat fordert Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Investitionen in Gesundheitsversorgung und soziale Dienste, um den demografischen Wandel zu bewältigen.

Resolution

Nahrungsmittelkrise

Der Bügerrat unterstützt Maßnahmen zur Stärkung der Lebensmittelproduktion, Förderung nachhaltiger Landwirtschaft und Ernährung sowie Programme zur Erhöhung der Ernährungssicherheit.

Resolution

Bürgerrechtsbewegung

Der Bügerrat unterstützt Bürgerrechtsbewegungen, fordert Maßnahmen gegen Ungerechtigkeiten und Diskriminierung, sowie verstärkte Beteiligung der Bürger an politischen Entscheidungen.

Resolution

Technologische Disruption

Der Bügerrat befürwortet Forschungsförderung und lebenslanges Lernen, um Europa als führenden Technologieakteur zu etablieren und sicherzustellen, dass alle Bürger von den Möglichkeiten profitieren.

Resolution

Bildungskrise

Der Bügerrat fordert mehr Bildungsausgaben, bessere Infrastruktur und Chancengleichheit, um hochwertige Bildung für alle sicherzustellen und soziale Ausschlüsse zu verhindern.

Resolution

Umweltverschmutzung

Der Bürgerrat unterstützt strengere Umweltschutzmaßnahmen und nachhaltige Produktion, um Umweltverschmutzung zu reduzieren und die Gesundheit zu schützen.

Resolution

Arbeitsmarkttransformation

Der Bürgerrat befürwortet Umschulungsprogramme und flexible Arbeitsmodelle, um Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern und den Wandel des Arbeitsmarktes zu erleichtern.

Resolution

Kulturelle Integration

Der Bürgerrat unterstützt interkulturelle Programme und Integration von Migranten, um das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen zu fördern und Diskriminierung zu bekämpfen.

Resolution

Staatszerfall

Der Bürgerrat fordert Unterstützung für Länder im Staatszerfall und Stärkung demokratischer Prinzipien, um politische Stabilität und wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

Resolution

Medienkrise

Der Bürgerrat befürwortet unabhängigen Journalismus und Medienkompetenz, um die Qualität und Vielfalt der Medienlandschaft zu erhalten und Desinformation entgegenzuwirken.

Resolution

Altersarmut

Der Bürgerrat unterstützt Maßnahmen zur Stärkung der Altersvorsorge und altersgerechten Arbeitsplätzen, um Altersarmut zu bekämpfen und die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern.

Resolution

Künstliche Intelligenz und Ethik

Der Bürgerrat fordert ethische Richtlinien und Transparenz bei der Nutzung von KI, um Diskriminierung zu verhindern und ethische Standards zu gewährleisten.

Resolution

Naturkatastrophe

Der Bürgerrat fordert Investitionen in Prävention und verbesserte Koordination zwischen Mitgliedstaaten, um die Auswirkungen von Naturkatastrophen zu minimieren.

Resolution

Handelskonflikt

Der Bürgerrat befürwortet eine Politik des wirtschaftlichen Protektionalismus, um die eigene Ökonomie vor fremden Einflüssen und Eingriffen zu schützen.

Resolution

Geschlechtergleichstellung

Der Bürgerrat unterstützt Maßnahmen zur Förderung von Geschlechtergleichstellung in allen Bereichen der Gesellschaft, um die Rechte und Chancen von Frauen und Männern zu gewährleisten.

Resolution

Stadtentwicklung

Der Bürgerrat befürwortet Programme zur Förderung nachhaltiger Städte, inklusive Mobilität, Wohnraum, Umweltschutz und sozialer Integration.

Resolution

Digitale Souveränität

Der Bürgerrat unterstützt Maßnahmen zur Stärkung der digitalen Souveränität Europas, darunter Förderung europäischer Technologieunternehmen und Schutz der digitalen Privatsphäre.

Resolution

Energiewende

Der Bügerrat fordert Maßnahmen zur Förderung fossiler Brennstoffe gegenüber erneuerbarer Energien um die Energieeffizienz zu verbessern.

Resolution